

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)

„Faunistischer Artenschutz“ im Dezernat 51 „Biodiversität“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung LfU 5 erarbeitet landesweit ökologische Fachgrundlagen zur Pflege und Entwicklung von Arten und Ökosystemen. Dabei stellt sie Methodenwissen bereit und bietet, gestützt auf Fachinformationssysteme, umfassende Beratung in Fragen des Naturschutzes. Das Dezernat 51 ist u.a. zuständig für den Arten- und Biotopschutz, die Biotopkartierung, die Erhaltung und Entwicklung der Biodiversität, die Umsetzung der Anforderungen und Berichtspflichten aus der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie und der Unionsliste invasiver Arten sowie die artenschutzrechtliche- und fachliche Bewertung von Eingriffsvorhaben und Naturschutzprojekten. Seit August 2024 ist als weitere Aufgabe die Mitwirkung bei der Umsetzung der Wiederherstellungs-VO der EU hinzu gekommen.

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit im behördlichen Naturschutz mit vielen Schnittstellen zu den im Artenschutz tätigen Behörden, Institutionen und Verbänden in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgaben

umfassen im Schwerpunkt den faunistischen Artenschutz bei Eingriffsvorhaben und Infrastrukturprojekten. Dazu gehören

- die Erarbeitung artenschutzrechtlicher Stellungnahmen
- Beratung von Behörden und Vorhabenträgerinnen zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange bei Vorhaben

- Wahrnehmung von Terminen im Rahmen von Planvorhaben (Scoping, Abstimmungstermine, Erörterungstermine)
- Erarbeitung von Fachkonzepten und Leitfäden
- Mitwirkung bei anderen Aufgaben des gesetzlichen Artenschutzes.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2.2. Einstiegsamt oder ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit dem Abschluss Master oder Staatsexamen, Diplom (Universität) der Fachrichtungen Landschaftsplanung, Naturschutz, Landschaftsökologie, Landespflege, Biologie, Geografie oder ein vergleichbares Studium
- Einschlägige Berufserfahrungen im Bereich (Eingriffs-) Vorhaben / Infrastrukturprojekte
- Fachkenntnisse im Artenschutz
- Kenntnisse im Bereich des Artenschutzrechts
- Bereitschaft zu Dienstreisen und allgemeine Außendiensttauglichkeit
- Führerschein der Klasse B
- eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte angemessen darzustellen und zu bewerten.

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- selbstständiges, strukturiertes und termingerechtes Arbeiten
- adressatengerechte, klare und professionelle Kommunikation
- Feedback geben und annehmen
- Innovativ sein

Zudem wäre wünschenswert:

- faunistische Artenkenntnis
- Kenntnisse der relevanten landesspezifischen und bundesweiten Leitfäden zur Berücksichtigung des Artenschutz bei Eingriffsvorhaben

- Kenntnisse der relevanten Verwaltungsstrukturen und der naturschutzrechtlichen Zuständigkeiten
- berufliche Erfahrungen mit der Erstellung und/oder Prüfung von Antragsunterlagen für Eingriffsvorhaben

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13/A14 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L möglich. Nach beruflicher Entwicklung ist eine Eingruppierung nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne bis zum

18.06.2026

online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das Kennwort V 147 – LfU 5112 gelangen Sie zur Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Kathrin Sell (Kathrin.Sell@mekun.landsh.de) oder Tel. 0431-988/7034).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Kathrin Sell (Kathrin.Sell@mekun.landsh.de) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Silke Lütt (silke.luett@lfu.landsh.de oder telefonisch unter 04347/707-363).